

Gemeinderatssitzung vom 17.12.2015

Stellungnahme der CDU Fraktion zur:

US-Konversion Schwetzingen

Ausschreibung Machbarkeitsstudie „US-Konversion-Schwetzingen-Entwicklung Gesamtareal-Entwicklung neuer Stadtteil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

um in Zukunft den zurückgehenden Bevölkerungszahlen entgegenzuwirken und auf den demographischen Wandel zu reagieren brauchen wir mehr Platz. Speziell jungen Familien aber auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern die es nach Schwetzingen zieht möchten wir wirtschaftlichen und attraktiven Wohnraum zur Verfügung stellen.

Die Konversionsflächen stellen für uns die Möglichkeit dar, uns städtebaulich weiter zu entwickeln und einen neuen Stadtteil zu entstehen zu lassen.

Seit kurzem haben wir die Zustimmung des Integrationsministeriums zur Weiterführung der bereits begonnenen Verhandlungen mit der BImA zum Kauf der Konversionsflächen.

Unsere Stabsstelle Städtebau mit Herrn Matthias Welle und seinem Team hat seit Jahren bereits exzellente Vorarbeit geleistet, Material zusammengetragen, Rahmenbedingungen abgeklopft und unzählige Möglichkeiten durchgespielt. Herausgekommen ist nun ein 52 Seiten Manifest als Grundlage für die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie.

An dieser Stelle schon einmal vielen Dank an das Team für die umfangreiche Arbeit.

Das wichtigste ist nun zu prüfen ob sich solch eine Investition lohnt, ob sie mit den gegebenen Rahmenbedingungen noch wirtschaftlich darstellbar ist und ob sich ein neuer Stadtteil dort mit den gesteckten Zielen realisieren lässt. Hierrüber soll die Machbarkeitsstudie Erkenntnis und Sicherheit bringen.

Es geht heute darum die Ausschreibung auf den Weg zu bringen und eine Institution zu finden die sich diesem Thema annehmen will und in der Lage ist eine entsprechende Studie auszuarbeiten. Die Kosten von geschätzten 190.000 €, so heißt es, werden sich die Stadt und die BImA hälftig teilen.

Einen Gedanken möchte ich dennoch aufgreifen:

Wir hoffen, dass wir die Zeit haben das Ergebnis der Studie abzuwarten, uns nicht von einem günstigen Angebot der BImA, politischem Druck und derzeit günstigen Zinsen zu einem Schnellschuss verleiten lassen und am Ende die Studie zu 100 % zahlen müssen.

Wir freuen auf die Studie und sehen voller Erwartung dem Ergebnis entgegen.

Der Ausschreibung stimmen wir zu.

Vielen Dank.